

MARKUS

Woche 1 // 1:1-34

ZEIT MIT GOTT

Dieses Dokument führt dich in 9 Wochen durch das Markusevangelium. Es ist dafür gedacht, dass du jeden Tag etwas Zeit im Markusevangelium, d.h. Gottes Wort verbringst. Wir als FEG Klagenfurt glauben, dass Gott durch die Bibel zu uns reden will. Deshalb Wir hoffen, dass diese Zeit im Markusevangelium für dich gewinnbringend sein wird. Hier noch ein Vorschlag wie du deine Zeit verbringen könntest:

- 1) Such dir einen ruhigen Ort und eine ruhige Zeit. Am Besten auch gleich etwas zu schreiben.
- 2) Beginn im Gebet und rede mit Gott. Bitte ihm das er dir jetzt begegnen möge.
- 3) Lies die Bibelstelle im Markusevangelium mehrmals (ev. auch in verschiedenen Übersetzungen)
- 4) Schau dir die Fragen/Gedanken in diesem Dokument an. Sehr oft findest du auch Verweise zu Bibelstellen in anderen Evangelien oder im Alten Testament.
- 5) Frag dich: Gott, was willst du mir heute sagen?
- 6) Bete und rede mit Gott darüber.
- 7) Wenn es etwas gibt was du aufgrund des gelesenen Bibeltext tun solltest, dann tu es.

MONTAG

20. APRIL 2020 – MARKUS 1:1-8

Johannes beginnt sein Evangelium mit der abrupten Aussage, dass Jesus der Messias und der Sohn Gottes ist. Was bedeuten dir diese Begriffe? Warum denkst du startet Markus sein Evangelium in dieser Art & Weise?

Markus zitiert dann Maleachi 3:1 und Jesaja 40:3. Vergleich Jesaja 40:3 mit Markus 1:2, was fällt dir auf? Was sagt Markus mit diesem Vergleich über Jesus?

Johannes der Täufer verbindet das alttestamentliche Amt des Propheten (vgl. 2 Könige 1:8), mit dem Anfang von Jesus Wirken im Neuen Testament. Welche Eigenschaften siehst du in Johannes, wie kann er dir heute zum Vorbild sein? Das Interessante an Johannes ist, dass er nicht zu den Heiden redete, sondern zu den Juden. D.h. diejenigen die ja eigentlich schon „gläubig“ sind. Wie hättest du reagiert wenn Johannes zu dir geredet hätte?

DIENSTAG

21. APRIL 2020 – MARKUS 1:9-15

Die Taufe Jesus ist ein besonderes Ereignis. Alle drei Personen der Dreieinigkeit sind involviert. Genauso wie Gott bei der Schöpfung am Anfang der Welt wirkte, so wirkt er auch hier am

Anfang eines neuen Kapitels der Weltgeschichte. Schau mal nach wie die anderen Evangelien dieses Ereignis beschreiben (Matt. 3:13-17, Lk. 3:21-22).

Die ersten Worte von Gott, dem Vater, im Markusevangelium handeln über seinen Sohn, Jesus (v. 11). Was denkst du bedeutet diese Aussage? (vgl. Jesaja 42:1).

Die ersten Worte Jesus im Markusevangelium lesen wir ein paar Verse später: „Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist nahe“. Ohne Umschweife kommt Jesus auf das zu sprechen um das es ihm geht: Das Reich Gottes. Heutzutage irgendwie ein komischer Begriff. Wie würdest du das Reich Gottes einem Freund erklären? Welche zwei Aufforderungen gibt Jesus den Menschen? (v. 15). Was will Gott dir heute durch diese Aufforderungen sagen?

MITTWOCH

22. APRIL 2020 – MARKUS 1:16-20

Jesus beruft seine Jünger, die Fischer Simon und Andreas sowie Jakobus und Johannes. Sie waren am Arbeiten als Jesus sie ruft. Lies mal Jeremia 16:14-17. Über wen redet Gott hier? Könnte das eine Parallele mit dem Text in Markus-Evangelium sein? Was hat das alles mit deinem Leben zu tun?

Die Antwort der Jünger ist schockierend, „...sofort verliessen sie ihre Netze und folgen ihm“ (v.18, 20). Was hat sie dazu veranlasst ihr ihre Gewohnheit, ihre Jobs, Familie, und Komfortzone zu verlassen? Vergleich die Geschichte mal mit Lukas 5:2-11 wo es aus einer anderen Perspektive geschildert wird.

Jesus ruft auch dich auf ihm im Glauben zu folgen. Gibt es etwas in deinem Leben, von dem Jesus möchte, dass du es hinter dir lässt? Denkst du dass Jesus es wert ist? (Falls du hier noch tiefergehen möchtest, hier sind noch ein paar weitere Bibelstellen zu dem Thema: Lukas 14:25-27, Matt. 16:24, Römer 12:1-2).

DONNERSTAG

23. APRIL 2020 – MARKUS 1:21-28

Es ist Sabbat und Jesus ist in der Synagoge am unterrichten. Was unterscheidet Jesus von den Schriftgelehrten? Was sagt dir das über den Charakter/Person Jesus?

Als nächstes tritt ein Mann mit einem unreinen Geist auf. In den Evangelien sind es oft die Aussagen von Dämonen oder besessenen Menschen die genau beschreiben wer Jesus ist. Was sagt die Aussage dieses Mannes über Jesus aus?

Der unreine Geist gehorchte diesem jüdischen Wanderprediger namens Jesus. Jesus zeigt dadurch schon ganz am Anfang des Markusevangeliums durch seine Taten wer er ist. Lies mal Matt. 12:22-30, wo eine ähnliche Begebenheit sich zugetragen hat. Wie helfen uns diese Begebenheiten das Königreich Gottes besser zu verstehen?

Was hältst du von der Antwort der Menschenmenge. Kennst du und vertraust du Jesus seiner Autorität und Kraft in deinem Leben heute? Wo fällt es dir leicht und wo nicht?

FREITAG

24. APRIL 2020 – MARKUS 1:29-34

Dies ist die erste Heilung im Markusevangelium. Jesus heilt die Schwiegermutter von Petrus von einem schweren Fieber an einem Sabbat. Am Abend kamen dann noch mehr Menschen um geheilt zu werden bzw. von Dämonen befreit zu werden. Lies Lukas 4:16-21. Was zeigt dir die Geschichte von heute und die Geschichte von Lukas über Jesus und die Mission Gottes? Was sagt das über das Königreich Gottes aus?

Wie können wir von den Menschen lernen die darauf vertrauen, dass Jesus sie heilt oder von dunklen Mächten befreit? (Schau mal bei Matthäus 8:14-17 oder Lukas 4:38-41 vorbei, wenn du diese Geschichte mit den anderen Evangelien vergleichen möchtest).

SAMSTAG

25. APRIL 2020 – MARKUS 1:35-39

Jesus suchte regelmäßig Zeit in der Stille. Schlag mal diese Bibelstellen auf: Mark 6:46, Lk 5:16, 6:12, 9:28, und Hebräer 5:7. Verrückt. Der Sohn Gottes, das Ebenbild des unsichtbaren Gottes nimmt sich immer wieder Zeit um mit Gott alleine zu sein und mit ihm zu reden. Was denkst du darüber?

Jesus sagt: „...denn dazu bin ich gekommen“ (v38). Wenn man die Frage: „Warum ist Jesus auf die Erde gekommen?“ beantworten müsste, dann denken wir oft nur an seinen Tod & Auferstehung. Aber wie Jesus hier sagt, kam er auch um den Menschen von Gott zu erzählen und uns Gottes Charakter zu zeigen (vgl. Johannes 14:6-11).

Markus legt großen Wert darauf uns die Macht Jesus zu zeigen. Schon alleine im ersten Kapitel treibt Jesus an drei verschiedenen Situationen Dämonen aus (v. 21-28, v. 32-34, v. 38). Jesus hat Macht und Autorität. Welche Autorität hat Jesus in deinem Leben? Wie gehst du damit um wenn sich dein Wille und Gottes Wille widersprechen?

SONNTAG

26. APRIL 2020 – MARKUS 1:40-45

Jesus begegnet einem hoffnungslosen Fall. Das Leben dieses Mannes war quasi vorbei. Man könnte es vermutlich mit jemandem vergleichen der Krebs Stufe 4 hat. Aussichtlos. Und als Jesus ihn so vor sich sieht, hat er „erbarmen“ (v. 41). Das gleiche Wort (im griechischen *splanchnizoma*) wird in Kolosser 3:12 und 1 Petrus 3:8 verwendet. Das ist nicht die einzige Situation wo Jesus so reagiert (vgl. Markus 6:34, 8:2, 9:22). Jesus sah die Menschen und er war ergriffen von ihrer Hilfslosigkeit. Jesus sieht dich und begegnet auch dir in der gleichen Art und Weise. Was denkst du darüber? Sage es Jesus im Gebet.

Wenn wir das selbst erfahren haben, können wir auch ein Leben leben wo wir anderen mit Erbarmen begegnen. Dinge die uns vorher kalt oder gleichgültig gelassen haben, sind es dann nicht mehr. Hast du das schon einmal erlebt? Wenn ja, dann erzähl doch heute jemandem davon.